



| | | |
|---|-----------------|-----------------|
| Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Jugendamt | Vorlagennummer: | 2022/177 |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 18.10.2022 |

| | | |
|---------------------------------------|-----------------------|---------------|
| <i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
| Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme) | 03.11.2022 | Ö |

| | | | |
|----------------------------|------|-------------------------|------|
| Im Budget enthalten: | ja | Kosten (Betrag in €): | 0 € |
| Mitwirkung Landrat: | nein | Qualifizierte Mehrheit: | nein |
| Relevanz | | | |
| Gender Mainstreaming | ja | Migration | ja |
| Prävention/Nachhaltigkeit | ja | Bildung | ja |
| Klima-/Umwelt-/Naturschutz | nein | | |

Informationen zum "Jugendfreundlichen Landkreis" - Strategiepapier

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Das Strategiepapier der Kreisjugendpflege wurde bereits am 21.09.2021 als Informationsvorlage im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Das Anliegen der damaligen Ausschussmitglieder lautete, das Strategiepapier noch einmal den Ausschussmitgliedern der aktuellen Legislaturperiode vorzustellen. Dieser Wunsch wurde in der letzten Jugendhilfeausschusssitzung am 13.09.2022 bekräftigt.

Das vorliegende Papier ist als geplante Ausrichtung der Kreisjugendpflege für die Jahre 2022 bis 2024 zu verstehen. Es handelt sich dabei um eine Planung, die über das Alltagsgeschehen hinausgeht und Ziele sowie Handlungsschwerpunkte für die künftige Arbeit setzt.

Die Kreisjugendpflege hat grundsätzlich alle jungen Menschen im Alter bis 27 Jahren im Fokus. Die gesetzliche Grundlage der Tätigkeit findet sich u. a. in den §§ 1, 11 und 12 SGB VIII.

Der Handlungsschwerpunkt in den entsprechenden Jahren soll vor allem in der verstärkten Wahrnehmung der Gesamtverantwortung nach § 79 SGB VIII liegen. Dabei geht es um folgende vier Leitziele:

1. Die Kreisjugendpflege steuert die Entwicklungen und die Qualität in der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Gesamtverantwortung durch den öffentlichen Träger
2. Der Landkreis Peine ist ein lebensfreundlicher Ort für alle jungen Menschen. Junge Menschen sind ein als wichtiger Teil der Gesellschaft und sollen mit ihren Anliegen ernst genommen werden. Sie sollen und können mitbestimmen und mitgestalten.
3. Die Kreisjugendpflege versteht sich als „Ansprechpartner“ und „Sprachrohr“ für alle in der kommunalen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit, haupt- und ehrenamtlich Tätigen sowie für die Belange junger Menschen im Landkreis Peine.
4. Der Zeltplatz Elze ist als z. Zt. einzige Naherholungsstätte für Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Peine attraktiv gestaltet und landkreisweit sowie darüber hinaus bekannt.

Durch den in diesem Jahr fertig gestellten und dem Jugendhilfeausschuss am 13.09.2022 vorgestellten Bericht zum Thema „Jugendfreundlicher Landkreis“, bekommen diese Handlungsschwerpunkte teilweise eine besondere Bedeutung. Somit lassen sich vielfältige Verknüpfungen herstellen und Parallelen aufzeigen.

Ziele / Wirkungen:

Der Landkreis Peine entwickelt sich mittelfristig zu einem kinder- und jugendfreundlichen Landkreis unter Beteiligung von jungen Menschen. Hierbei werden junge Menschen bis 27 Jahre aller Geschlechter, Glaubensrichtungen und Herkünfte berücksichtigt. Alle Angebote der Kinder- und Jugendarbeit verfolgen einen präventiven Ansatz. Kinder- und Jugendarbeit ist außerschulische Bildungsarbeit. Die Angebote und Strukturen sind im Rahmen der Partizipation von jungen Menschen auf die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen soweit wie möglich auszurichten.

Ressourceneinsatz:

Personeller und materieller Einsatz der Kreisjugendpflege.

Schlussfolgerung:

Die Arbeit in der Kreisjugendpflege richtet sich grundsätzlich nach den aktuellen jugendrelevanten Themen und gesellschaftlichen Entwicklungen aus. Flexibilität ist

sozusagen ein MUSS für jede*n in der Jugendarbeit tätigen Menschen. So fließen selbstverständlich auch die Auswirkungen der Pandemie mit in die Handlungsschwerpunkte ein. Besonders die Neuausrichtung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes ist hier zu beachten und im Hinblick auf die Bereiche Inklusion, Beteiligung, Selbstbestimmung junger Menschen sowie die damit verbundenen strukturellen Veränderungen umzusetzen. Ebenso fließen die nun zur Verfügung stehenden Ergebnisse des Berichtes zum „Jugendfreundlichen Landkreis“ in die zukünftige Arbeit ein.

Anlagen

- Strategiepapier Kreisjugendpflege 2022 - 2024